MK
A Sphering Company

MONTAGEANLEITUNG ABGASSYSTEM MKD (DOPPELWANDIG)



MK
A Sphering Company

MKD



MKD ist ein doppelwandiges Abgassystem aus Edelstahl.
Die Montage erfolgt in der Regel an einer Außenwand des Gebäudes. Hauptsächlich dient es zur Ableitung der Rauchgase (Kaminofen oder Heizkessel), wo ein Bestandskamin nicht vorhanden ist oder nicht genutzt werden kann.

Verwendung: Ableitung von Abgasen aus Gas-, Öl- und Festbrennstoff-Feuerstätten.

Das System ist generell geeignet für eine feuchte oder trockene Betriebsweise. Im Unterdruck bis zu einer maximalen Temperatur von 600°C, im Überdruck (5000 Pa) bis 200°C (mit Dichtungen).

Charakteristik der Systeme MKD

Doppelwandige Systeme	MKD PREMIUM ohne Dichtung	MKD STANDARD ohne Dichtung	MKD SELECT
Gas	√	√	√
Heizöl	√	√	√
Holz	√	√	√
Pellets	√	—	√
Kohle	√	—	—
Temperaturklasse	T600	T600	T600
Materialgüte Innenrohr	1.4404	1.4521	1.4539
Materialstärke	0,6 mm	0,5 mm	0,6 mm
Korrosionsklasse	V3	V2	V2*
Isolierstärke	30 mm	30 mm	30 mm
Schweißmethode	Plasma, WIG vollverschweißt	Plasma, WIG punkt verschweißt	Plasma, WIG vollverschweißt
Isolierung	Mineralwolle	Mineralwolle	Mineralwolle
Betriebsweise	Unterdruck	Unterdruck	Unterdruck
Maximale freie Auskragung	3m	3m	3m
Maximaler Abstand zwischen zwei Wandhaltern	4m	4m	4m
Rußbrandbeständigkeit	√	√	√
CE Nummer	CE 0432-CPR-00095-210	CE 0432-CPR-00095-210	CE 0432-CPR-00095-210S
Garantie	**30 Jahre**	**30 Jahre**	**30 Jahre**
Abstand zu brennbaren Baustoffen	DN080-DN300 ≥ 50mm DN350-DN450 ≥ 75mm DN500 ≥ 100mm	DN080-DN300 ≥ 50mm DN350-DN450 ≥ 75mm DN500 ≥ 100mm	DN080-DN300 ≥ 50mm DN350-DN450 ≥ 75mm DN500 ≥ 1000mm

*Das Abgassystem MKD SELECT ist mit einem hochlegierten Innenrohr aus Edelstahl (Werkstoff 1.4539) ausgestattet und erlangt zusätzlich auch bei feuchter Betriebsweise eine Rußbrandbeständigkeit. Hierdurch eignet es sich besonders für Biomassefeuerungen, welche oftmals im kondensierenden Bereich betrieben werden (Hackschnitzel, Scheitholz, Holzpeletts nach DIN 51731). Die Rußbrandbeständigkeit ist sowohl bei trockener als auch bei feuchter Betriebsweise gegeben.

CE

MPA NRW.
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN • ÜBERWACHEN • ZERTIFIZIEREN

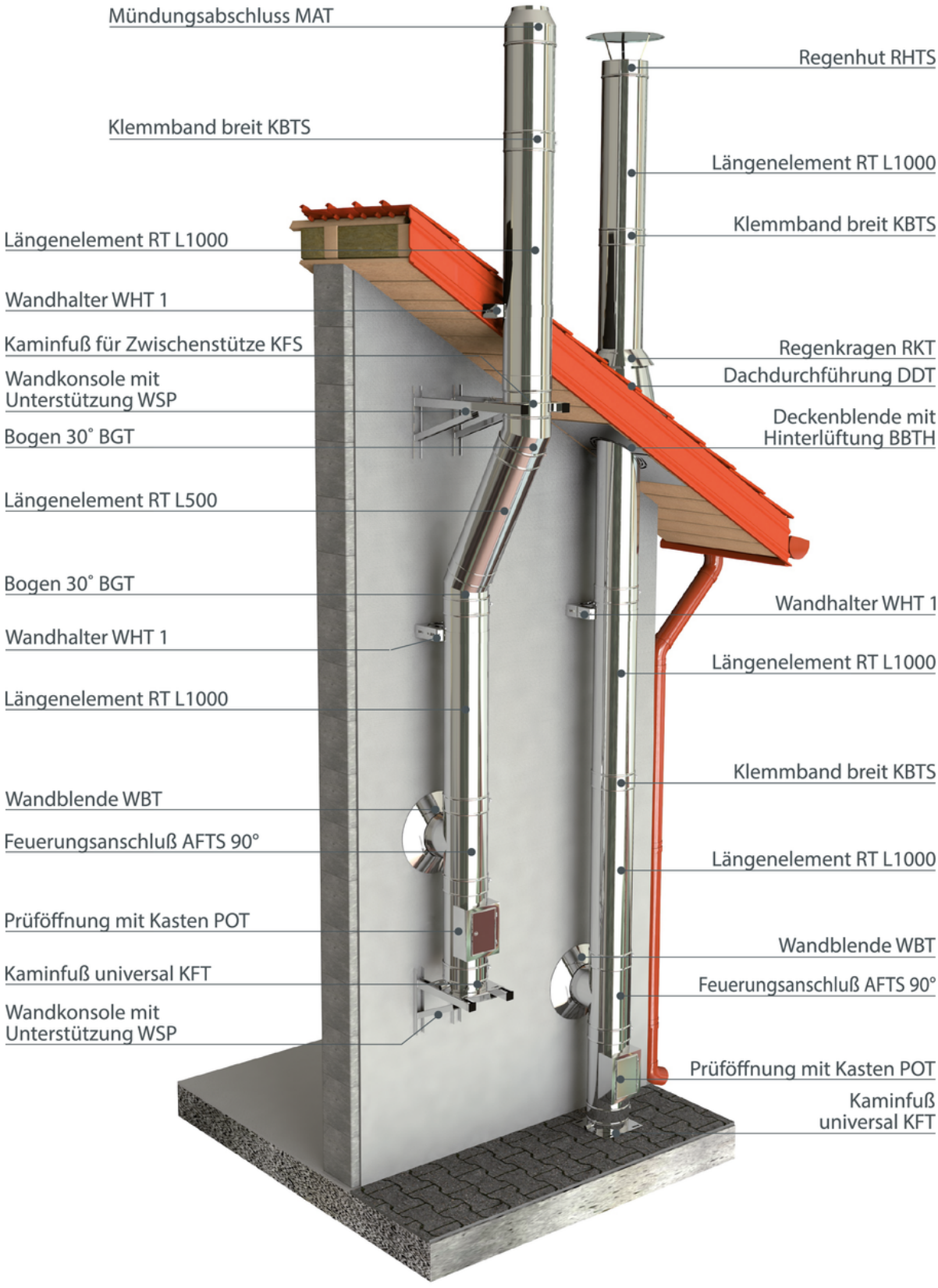
MKD Standard CE-0432-CPR-00095-210ST
MKD Premium CE-0432-CPR-00095-210PR

EN 1856-1 T600-N1-D-V3-L50060-G50*
EN 1856-1 T600-N1-W-V2-L50060-O50*
EN 1856-1 T600-N1-D-V2-L50050-G50*
EN 1856-1 T600-N1-D-V2-L99050-G50*
EN 1856-1 T600-N1-W-V2-L99050-O50*
*G/O50 - ø80-300mm, G/O75 - ø350-450mm, G/O100 - ø500-600mm

MONTAGEBEISPIEL EINER ABGASANLAGE SYSTEM MKD

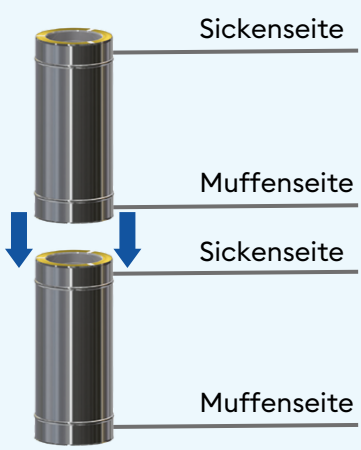
Vor der Montage ist die jeweilige Ausführung zwingend mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister abzustimmen.

MKD-Elemente werden mit der Muffe nach oben montiert (gilt für das rauchgasführende Innenrohr).



VERBINDUNG DER ELEMENTE DES MKD SYSTEMS

Abgasrichtung und Montagerichtung der Elemente





1



Das Element wird mit der Sickenseite des Aussenrohres nach oben gestellt.

2



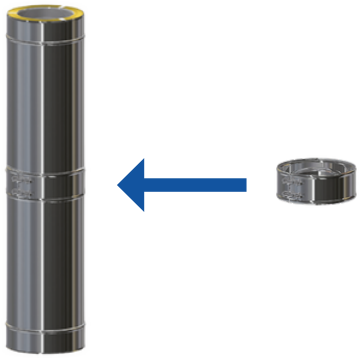
Das nächste Element wird mit der Aussenmuffe (unten am Rohr) übergesteckt.

3



Überprüfen, dass beide Rohre (Innen-und Außenrohr) jeweils richtig gesteckt sind.

4



Nach dem Zusammenstecken der Elemente wird die Verbindung zusätzlich mit einem Klemmband gesichert.

INSTALLIEREN SIE DIE ANDEREN ELEMENTE DES MKD-SYSTEMS AUF DIE GLEICHE WEISE.

ELEMENTE ZUR SCHRÄGFÜHRUNG/VERSATZ



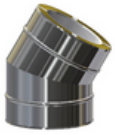


Bogen BGT 30°

Bei einer Schrägführung sollte das Gewicht der nachfolgenden Elemente mit einer Zwischenstütze (Kaminfuß für Zwischenstütze) sowie entsprechender Wandkonsole abgefangen werden.



Pruföffnung mit Kasten POT



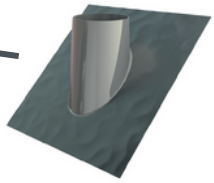
Bogen BGT 30°

DACHDURCHFÜHRUNGSELEMENTE, WELCHE BEIM DACHDURCHGANG VERWENDET WERDEN

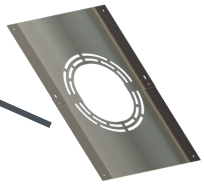




Regenkragen RKT



Dachdurchführung mit Blei DDTO 45°



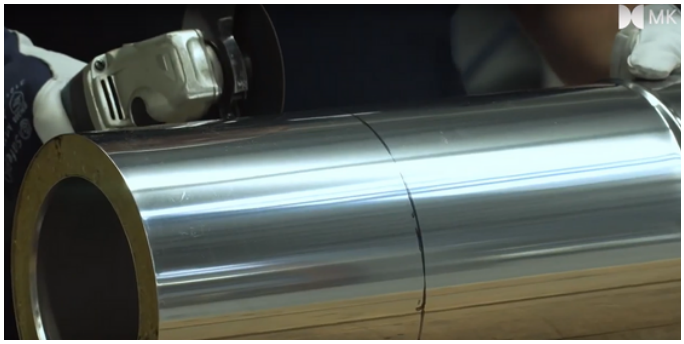
Deckenblende mit Hinterlüftung BBTH

ANLEITUNG ZUM KÜRZEN DER LÄNGENELEMENTE

(nur speziell bestellbare gekennzeichnete Elemente dürfen gekürzt werden)

Verwenden Sie nur eine Trennscheibe, die sich für Edelstahlverarbeitung eignet.

1. Gewünschtes Maß markieren und dann entsprechend kürzen.

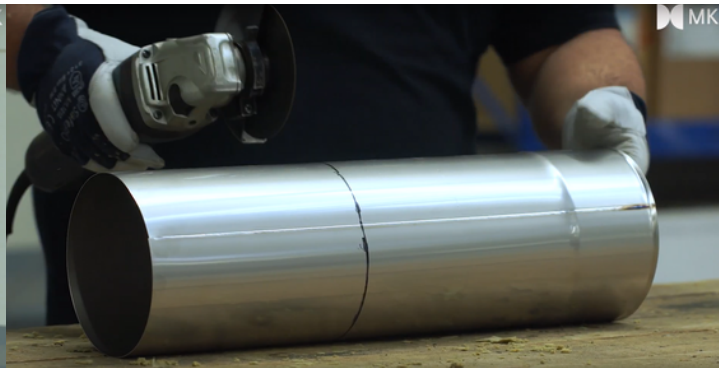


2. Isolierung kürzen.



3. Innenrohr markieren und entsprechend kürzen.





4. Nach erfolgter Kürzung werden die Rohrenden beider Rohre entgratet sowie glatt geschliffen.

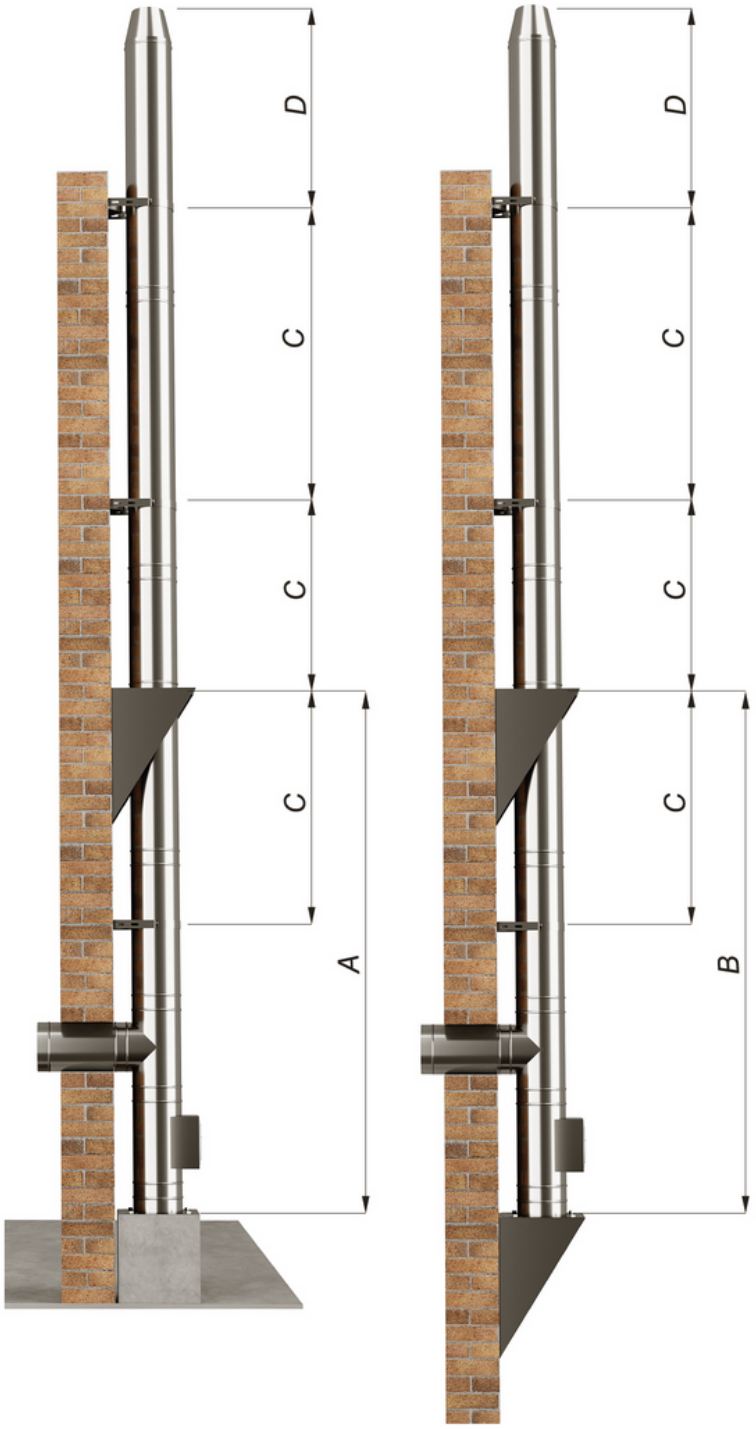


5. Innen-und Außenrohr sowie die Isolierung werden wieder zusammengesteckt.



Anleitungsvideos

MAXIMALE MONTAGEHÖHEN UND ABSTÄNDE



A Anordung einer eventuell notwendigen Zwischenstütze (Bodenmontage)

B* Anordnung einer eventuell notwendigen Zwischenstütze (Konsolenmontage)

C Maximaler Abstand zwischen 2 Wandhalterungen

D Maximale freie Auskragung

DN	A	B	C	D
mm	m			
113	30	30	4	3
120				
130				
140				
150				
160		25		
180				
200		20		
225				
250		15		
300	25	12		
350				
400		10		
450		8		
500				
600	20	7	2	1
700				
800				
900	15	6		
1000				

Sollten mehrere Zwischenstützen notwendig sein, so müssen diese im maximalen Abstand B voneinander montiert werden.

Bei freier Auskragung über 1,0 Meter müssen verstärkte Klemmbänder (KBS) verwendet werden.

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind für Sie da.

ALLGEMEINE ANLEITUNG

1. Die Einhaltung der in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise ist für die ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage erforderlich und schließt die Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch die Installation der Abgasanlage aus.

2. Wird das Rauchgasableitungssystem entgegen den Anweisungen in der Installationsanleitung installiert, erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

3. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Edelstahlelemente nicht mit Mörtel, Farbe, Metallspänen durch Flexen von Stahl oder sonstigen Medien in Berührung kommen.

4. Halten Sie unbedingt die Abstände zu brennbaren Materialien ein – diese Abstände sind in der Leistungserklärung enthalten, die auf der Website und beim Hersteller zu finden ist.

5. Die Abgasleitungen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht verändert oder repariert werden.

6. Ein Element darf nicht verwendet werden, wenn es beschädigt (eingedruckt oder verbeult) ist.

SICHERHEITSTIPPS

1. Bitte bereits in der Planungsphase den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister informieren und mit einbeziehen.

Generell gilt, dass in der Bundesrepublik Deutschland der Bau oder die Sanierung von Abgasanlagen durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde genehmigungs-/anzeigepflichtig ist. Die Abnahme/Genehmigung muß durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister oder Baubehörde erfolgen. Die Anforderungen der Zulassungen, der Montageanleitung und die DIN 18160 sind in jedem Fall einzuhalten. Der für eine ordnungsgemäße Funktion erforderliche Abgasanlagenquerschmitt ergibt sich aus der Berechnung nach DIN EN 13384.

2. Es dürfen nur originale, neue und unbeschädigte Elemente verwendet werden, da nur solche Elemente eine sichere Nutzung des Schornsteinsystems gewährleisten.

3. Die Abgassysteme dürfen nur gemäß ihrer technischen Eignung genutzt werden, welche in der Herstellererklärung definiert ist.

4. Technische Überprüfungen erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Einbaulandes.